



## Goldlaufkäfer

Der Goldlaufkäfer wird etwa 2 bis 3 cm lang. Seine Haut schimmert grünlichgelb. Er wird auch Goldschmied oder Goldhenne genannt. Die Fühler und die Beine sind hellrot. Auf den Flügeln erkennt man Längsrippen.

Goldlaufkäfer findet man auf Feld- und Ackerflächen, auf Wiesen und am Rand von Wäldern und Gebüsch. Manchmal klettern sie auch auf Bäume.

Goldlaufkäfer ernähren sich von kleinen Insekten, Schnecken, Tierkadavern und Pilzen. Erwachsene Käfer jagen am Tag. Besonders gern vertilgen sie Kartoffelkäfer und ihre Larven. Der Goldlaufkäfer kann pro Tag das 13-fache seines eigenen Gewichts verzehren.

Im Herbst legen die Weibchen etwa 50 Eier in die Erde. Aus den Eiern schlüpfen Larven. Sie verbringen den Winter jedoch meistens unter der Erdoberfläche. Im nächsten Frühjahr kommen sie hervor. Auch sie leben als Räuber, sie jagen in der Nacht. Die Larven verpuppen sich, bevor der erwachsene Käfer erscheint. Goldlaufkäfer können 2 Jahre alt werden.